

„In der Vergangenheit haben wir oft Stoffstücke genutzt, um uns während der Periode selbst zu helfen. Jetzt können wir die Binden nutzen. Dadurch sind wir selbstbewusst und mutig genug, um uns auch während der Periode mit Freundinnen zu treffen, zum Gebet oder zur Schule zu gehen. Durch die Binden fühlen wir uns wohl.“ - Natalie

Freundeskreis Uganda e.V.

Weitere Informationen zum Projekt:

 <https://freundeskreis-uganda.de/index.php/2024/11/18/weihnachtaktion-2024-solidaritaet-statt-zeugs-verschenken/>

Weitere Informationen zum Verein:

 <https://freundeskreis-uganda.de/>

 fku_uganda

Spendenkonto:

Freundeskreis Uganda e.V.

IBAN: DE25 4306 0967 7010 7487 00

BIC: GENODEM1GLS



Weihnachtsaktion 2024

**„Solidarität statt Zeugs verschenken“ –
Geschenke für Menschen, die schon
alles haben und Solidarität mit
Mädchen und Frauen in Walukuba.**



„In der Vergangenheit haben wir oft Stoffstücke genutzt, um uns während der Periode selbst zu helfen. Jetzt können wir die Binden nutzen. Dadurch sind wir selbstbewusst und mutig genug, um uns auch während der Periode mit Freundinnen zu treffen, zum Gebet oder zur Schule zu gehen. Durch die Binden fühlen wir uns wohl.“ - Natalie

Freundeskreis Uganda e.V.

Weitere Informationen zum Projekt:

 <https://freundeskreis-uganda.de/index.php/2024/11/18/weihnachtaktion-2024-solidaritaet-statt-zeugs-verschenken/>

Weitere Informationen zum Verein:

 <https://freundeskreis-uganda.de/>

 fku_uganda

Spendenkonto:

Freundeskreis Uganda e.V.

IBAN: DE25 4306 0967 7010 7487 00

BIC: GENODEM1GLS



Weihnachtsaktion 2024

**„Solidarität statt Zeugs verschenken“ –
Geschenke für Menschen, die schon
alles haben und Solidarität mit
Mädchen und Frauen in Walukuba.**



Hintergründe zum Projekt:

Stolz blicken wir auf die ersten Monate des Programms zurück. Bereits im September 2024 konnten wir genug Spenden sammeln, um Periodenprodukte sowie Vaseline und Seife für 100 Mädchen für weitere 4 Monate zu finanzieren.

Informationen zum Projektbeginn:

Projekt für Mädchen in Walukuba und gegen Periodenarmut in Uganda



Was wird finanziert:

Für 30€ Spende erhalten die Mädchen für jeden Monat eine Packung Binden. Dazu legen wir etwa eine halbe Packung Binden jeden Monat dazu, entweder für besonders starke Perioden oder um auch die Mutter oder andere Mädchen im Umfeld unterstützen zu können. Außerdem bekommen die Mädchen dreimal im Jahr eine Großpackung duftende Seife und einen Pott Vaseline (Creme) geschenkt. Dazu wird es 2025 für jedes Mädchen eine neue Unterhose geben. Nur so können wir die Mädchen effektiv vor Stigmatisierung, schlechten Gerüchen und Krankheiten schützen.

Pubertät in Uganda:

Schockierend sind insbesondere die Geschichten, die erzählen, wie sich die Mädchen bisher geholfen haben. So erzählt Faith (Projektverantwortliche vor Ort) z.B. von Lumpen und alten Kleidungsresten, die mit einem Gummi um den Bauch getragen werden, oder mit Erde gefüllten, durchlöcherten Plastiktüten, die in die Unterhose gesteckt werden, oder sogar, dass die Mädchen drei Tage am Stück auf den Boden in der Hütte kauern, dort auf den Boden bluten und einfach nur darauf warten, bis die Periode wieder vorbei ist. Neben der direkten Versorgung der Mädchen mit Binden nutzt Faith die Gelegenheit, um den Mädchen Mut zu machen und ihr Selbstbewusstsein zu stärken, indem sie ihnen zu Beispiel erklärt, dass sie stolz auf ihre Zyklen als Zeichen des Reproduktionsfähigkeit einer Frau sein dürfen.

„Seit ich die Binden bekommen habe, kann ich auch als Mädchen ein gutes Leben führen. Sie helfen mir meine Hygiene zu verbessern und Infektionskrankheiten zu verhindern.“ - Sharifa

Hintergründe zum Projekt:

Stolz blicken wir auf die ersten Monate des Programms zurück. Bereits im September 2024 konnten wir genug Spenden sammeln, um Periodenprodukte sowie Vaseline und Seife für 100 Mädchen für weitere 4 Monate zu finanzieren.

Informationen zum Projektbeginn:

Projekt für Mädchen in Walukuba und gegen Periodenarmut in Uganda



Was wird finanziert:

Für 30€ Spende erhalten die Mädchen für jeden Monat eine Packung Binden. Dazu legen wir etwa eine halbe Packung Binden jeden Monat dazu, entweder für besonders starke Perioden oder um auch die Mutter oder andere Mädchen im Umfeld unterstützen zu können. Außerdem bekommen die Mädchen dreimal im Jahr eine Großpackung duftende Seife und einen Pott Vaseline (Creme) geschenkt. Dazu wird es 2025 für jedes Mädchen eine neue Unterhose geben. Nur so können wir die Mädchen effektiv vor Stigmatisierung, schlechten Gerüchen und Krankheiten schützen.

Pubertät in Uganda:

Schockierend sind insbesondere die Geschichten, die erzählen, wie sich die Mädchen bisher geholfen haben. So erzählt Faith (Projektverantwortliche vor Ort) z.B. von Lumpen und alten Kleidungsresten, die mit einem Gummi um den Bauch getragen werden, oder mit Erde gefüllten, durchlöcherten Plastiktüten, die in die Unterhose gesteckt werden, oder sogar, dass die Mädchen drei Tage am Stück auf den Boden in der Hütte kauern, dort auf den Boden bluten und einfach nur darauf warten, bis die Periode wieder vorbei ist. Neben der direkten Versorgung der Mädchen mit Binden nutzt Faith die Gelegenheit, um den Mädchen Mut zu machen und ihr Selbstbewusstsein zu stärken, indem sie ihnen zu Beispiel erklärt, dass sie stolz auf ihre Zyklen als Zeichen des Reproduktionsfähigkeit einer Frau sein dürfen.

„Seit ich die Binden bekommen habe, kann ich auch als Mädchen ein gutes Leben führen. Sie helfen mir meine Hygiene zu verbessern und Infektionskrankheiten zu verhindern.“ - Sharifa